

szissen und Koordinaten zur Absteckung äquidistanter Bogenpunkte für alle vorkommenden Halbmesser von 20 bis 10000, III. die Werte des Zenitwinkels für die Bogenlängen 1 bis 9 bei allen in der Tafel II vorkommenden Radien in Graden, Minuten und Sekunden.

Wissenschaft und Hypothese V. Ebbe und Flut, sowie verwandte Erscheinungen im Sonnensystem, von G. H. Darwin, übersetzt von A. Pockels. 2. Aufl. B. G. Teubner, Leipzig und Berlin, 1911. 420 S. 8 Mk.

Jedem Gebildeten, der die Freude an den großen Zusammenhängen im Weltall empfindet, kann dieses Buch aufs wärmste empfohlen werden. Von einer eingehenden Erörterung der wohlbekannten Erscheinungen von Ebbe und Flut, deren Theorie sehr klar und ohne mathematische Hilfsmittel auseinandergesetzt wird, führt der Verfasser den Leser durch anscheinend so verschiedenartige Gegenstände wie: Starrheit der Erde, Saturnringe, Gleichgewichtsfiguren einer rotierenden Flüssigkeit bis zu den Spekulationen über die Entstehung der Weltsysteme, sodaß der Haupttitel des Buches nur einen unvollkommenen Begriff von seinem reichen Inhalt vermittelt.

Wirkungsweise und Gebrauch des Mikroskops und seiner Hilfsapparate von Prof. Dr. W. Scheffer. B. G. Teubner, Berlin und Leipzig, 1911. 116 S. 3 Mk.

Eine knapp, aber klar gehaltene Einführung in die Theorie des Mikroskopes, die nur von den einfachsten mathematischen Hilfsmitteln Gebrauch macht und für alle jene geeignet ist, die das Mikroskop praktisch anzuwenden haben und hiebei das Bedürfnis nach theoretischem Verstehen empfinden, das ja auch zur besten Ausnützung des so hoch entwickelten Apparates erforderlich ist. Es werden auch die neueren Formen der Dunkelfeldbeleuchtung und der Ultramikroskopie berücksichtigt.

K. Prz.

Sammlung Götschen Nr. 252. Elektrochemie. I. Theoretische Elektrochemie und ihre physikalisch-chemischen Grundlagen, von Dr. H. D a n n e e l, 2. Aufl. G. J. Göschen, Leipzig 1911. 189 S. 80 Pf.

Eine Einführung in die theoretische Elektrochemie, die nur die elementare Kenntnis der chemischen Tatsachen und Bezeichnungen voraussetzt, während alle erforderlichen chemisch-physikalischen Sätze kurz erläutert werden. Spezielle Fälle elektrochemischer Prozesse werden nur als Beispiele zu den allgemeinen Sätzen herangezogen, da ihre ausführliche Behandlung drei weiteren Bändchen vorbehalten ist.

Aus Natur und Geisteswelt. B. G. Teubner, Leipzig 1911. Nr. 58. Moleküle, Atome, Weltäther von G. M i e. 3. Aufl. 174 S.

Das intensive Interesse weiterer Kreise an der Entwicklung der Physik in den letzten Jahren äußert sich auch in der großen Zahl populärer Darstellungen der Molekularphysik, Elektronik etc. und so erwies sich auch eine 3. Auflage dieses Bändchens als notwendig. Es mußte manches, um den neueren Forschungen gerecht zu werden, umgearbeitet werden, doch ist die Anlage des Werkchens im wesentlichen dieselbe geblieben. Vielleicht darf man in einer folgenden Auflage auch eine Darstellung der Relativitätstheorie erhoffen.